

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 21.01.2015
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0022/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	03.02.2015	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	17.02.2015	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	12.03.2015	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	25.03.2015	öffentlich

Thema: Umsetzungsstand / Technischer Hochwasserschutz

Mit dieser Information soll über die bisherige Arbeit und den aktuellen Umsetzungsstand der wesentlichsten Hochwasserschadensbeseitigungen des Amtes 66 berichtet werden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg geht von einer Schutzhöhe von 7,80 m (47,70 NHN) am Pegel Strombrücke aus. Die einzelnen Maßnahmen des technischen Hochwasserschutzes der Stadt werden mit dem LHW abgestimmt. Grundsätzlich wird ein dauerhafter Schutz vor mobilen Maßnahmen vorgezogen. Dies betrifft insbesondere den Werder und Buckau.

1. Maßnahmen der Stadt

Entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 wurden durch das Tiefbauamt, aus dem Bereich Ingenieurbauwerke, bis zum Stand vom 19.01.2015 insgesamt 29 Einzelmaßnahmen beim LVwA in Halle beantragt. Von diesen 29 Einzelmaßnahmen wurden bereits 7 Maßnahmen mit einem positiven Bescheid bewilligt.

Die 4 prioritären Projekte „Zollstraße“ (EM 7,8), „Turmschanzenstraße“ (EM 26,73), „Ost-/Badestraße“ (EM 27,28,29) und „Buckau“ (EM 4,6,66,70) sind straßenweise zusammengefasst.

Am 16.12.2014 wurde zwischen der Stadt Magdeburg und dem Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft ein „Vertrag zur Realisierung der Schließung von Deichlücken“ geschlossen. Darin sind folgende Maßnahmen enthalten:

- Deichlückenschluss Magdeburg Oststraße (Verlauf parallel zur Oststraße bis Anschluss Anna-Ebert-Brücke)
- Deichlückenschluss Magdeburg Wissenschaftshafen (Verlauf Nordbrückenzug bis Herrenkrugsteg) bis Leistungsphase 2 HOAI
- Hochwasserschutzmaßnahme in Bezug auf das Wohngebiet Speicher Buckau

1.1 Baumaßnahmen Zollstraße, Turmschanzenstraße und Ost-/Badestraße

1.1.1-HWSW Zollstraße – Bau des technischen Hochwasserschutzes, Schutzmauer:

Auf rund 1000 m Länge erfolgt die Bauwerksertüchtigung für den Hochwasserschutz als durchgehende neue Brüstungsmauer, gegründet auf einer Spundwandkonstruktion. Oberhalb des Geländes ist diese sichtbar als 1,30 m hohe wasserdruckbeständige Schutzwand mit Sandsteinverkleidung.

An den Standorten Zollstraße Höhe Haus-Nr. 18 a, Zollstraße Ecke Arkonastraße, Zollstraße Höhe Haus-Nr. 14c und Zollstraße Haus-Nr. 6 am dortigen Balkon, werden Sichtscheiben aus Verbundsicherheitsglas angeordnet.

Die Maßnahme befindet sich im Bau. Beauftragtes Bauunternehmen ist die Firma Grötz Bauunternehmung GmbH, Niederlassung Magdeburg. Der Stand der Baudurchführung stellt sich wie folgt dar:

Terminkette

18.11.2014	Bauvertrag, Bauende: 30.10.2015, Firma: Grötz Bau
16.01.2015	Abschluss der Fällarbeiten Baumreihe
19.01.2015	Beginn der Fällarbeiten im Elbvorland
bis 30.01.2015	Ausführungsstatik Schutzwandbau
ab 02.2015	Baustelleneinrichtung Schutzwandbau

Wertumfang (WU) Bau 4.000.000,00 EUR, Bauzeit: 11 Monate

Der Fördermittelbescheid zur Maßnahme Hochwasserschutz Zollstraße wird in Kürze erwartet. Im Anhang befindet sich ein Lageplan zur Zollstraße.

1.1.1.1 Zollstraße – Bau des technischen Hochwasserschutzes, Gehweg und Ersatzpflanzung:

Die zum Schutzwandbau gehörende Ausgleichsmaßnahme mit der Anpflanzung von 70 Kaiserlinden sowie die Wiederherstellung des Gehweges, einschließlich Beleuchtungsmasten, war Inhalt einer Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung mit nachgeschalteter Ausschreibung.

Terminkette

03.02.2015	Submission
12.05.2015	Bauvertrag, Bauende: 31.03.2016

Wertumfang Bau 800.000,00 Euro, Frist: Frühjahrspflanzung bis 31.03.16

1.1.2 Turmschanzenstraße EM 26 und EM 73:

Auf ca. 460 m erfolgt die Instandsetzung der bestehenden Stützmauer mit Ertüchtigung für den Hochwasserschutz sowie der Aufbau einer wasserdruckbeständigen geschlossenen Brüstungsmauer. Oberhalb des Geländes ist diese sichtbar als 1,30 m hohe Schutzwand mit Sandsteinverkleidung. Auf ca. 200 m im Nordabschnitt verläuft die spundwandgegründete Brüstungsmauer mit einer Höhe von 70 cm im Grünstreifen auf der Westseite des straßenbegleitenden Weges.

An den Standorten Turmschanzenstraße Höhe Haus-Nr. 13 am dortigen Balkon, Turmschanzenstraße Ecke Charlottentor und Turmschanzenstraße Höhe Haus-Nr. 25 im dortigen Balkon, werden Sichtscheiben aus Verbundsicherheitsglas angeordnet. Die Maßnahme befindet sich im Bau. Beauftragtes Bauunternehmen ist die Firma OST BAU GmbH Osterburg. Der Stand der Baudurchführung stellt sich wie folgt dar:

Terminkette

01.09.2014	Bauvertrag, Bauende: 29.05.2015, AN: Firma OST BAU
10-2014 bis 11-2014	Baumfäll- und Rodungsarbeiten
10.2014 bis 12.2014	Freilegen Mauerbestand vor und hinter der Bestandsmauer
10-2014 bis 01-2015	Rückbau Geländer (in 2 Teilabschnitten)
11-2014 bis 01-2015	Spundwandeinbau Nordabschnitt
ab 01/2015	Beginn Schal- und Bewehrungsarbeiten neue HWSW, Herstellung Schotte und Umbau Kanalschächte
ab 01-2015	Verpress-, Verfugungs- und Natursteinarbeiten am Mauerbestand

WU Bau 2.500.000,00 EUR, Bauzeit: 9 Monate

Der Fördermittelbescheid hierzu wurde zeitnah in Aussicht gestellt. Im Anhang befindet sich ein Lageplan zur Turmschanzenstraße.

1.1.3 Ost-/Badestraße EM 27, EM 28 und EM 29:

Auf ca. 850 m wird eine durchgehende Spundwandlösung hergestellt, oberhalb des Geländes sichtbar als 1,30 m hohe Schutzwand in Natursteinoptik. Die Maßnahme Schutzwand ist abhängig von einer Freigabe des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (Vereinbarung der Landeshauptstadt Magdeburg mit dem LHW, unterzeichnet am 16.12.14).

Terminkette

08.12.2014	Koordinierungsberatung Maßnahmen Oststraße
16.12.2014	Vereinbarung LH MD mit LHW
18.12.2014	Einreichung Entwurf beim LHW
16.01.2015	Projektvorstellung beim LHW
02/03-2015	Freigabe des LHW
01.08.2015	geplanter Baubeginn

Weitere Abhängigkeiten ergeben sich aus Einzelmaßnahmen der Städtischen Werke Magdeburg (SWM), des Fachbereiches Liegenschaftsservice (FB 23) und Straßenbau. Vor dem Schutzwandbau ist die Kanalumverlegung abzuschließen, die zusammen mit einer Betriebspunkterneuerung der SWM/AGM erfolgt. Der Ende 2014 vom FB 23 an das Tiefbauamt übertragene Rückbau der Kleingartenanlage Oststraße erfordert eine Fachplanung. Nach Fertigstellung des Kanal- und Schutzwandbaus werden sich in Teilabschnitten der Oststraße Straßenbaumaßnahmen anschließen.

Im Anhang befindet sich ein Lageplan zur Oststraße.

Angestrebte Terminkette der Maßnahmekoordinierung

01-2015 bis 02-2015	Erforderliche Baumfällungen (Betriebspunkt SWM/AGM)
03/04-2015 bis 08/09-2015	Kanal- und Leitungsbau Oststraße (SWM)
ab Ende 08-2015	Erforderliche Baumfällungen (TBA, Kleingärten, mit Ausnahmegenehmigung möglich)
ab 08/09-2015	Bau Hochwasserschutzwand, einschl. erforderliche Fällungen und Beräumung KGA-Flächen, im Bereich

Oststraße (Nordabschnitt) bis 03/04-2016,
Gesamtfertigstellung (mit Südabschnitt/Badestraße) bis
06-2016

04/05-2016 bis 09/10-2016

Straßenbau Oststraße

Die Grundlage für eine Finanzierung der Maßnahme liegt mit der Ende 2014 unterzeichneten Vereinbarung „Vertrag zur Realisierung der Schließung von Deichlücken in der Landeshauptstadt Magdeburg“ vor.

WU Bau 2.600.000,00 EUR (nur Schutzwand), Bauzeit: 9 Monate

1.2 Baumaßnahmen im Bereich Speicher Buckau

1.2.1 Hochwasserschadensbeseitigung: Instandsetzung Kaimauern und Schrägufer im Bereich Buckau EM 4 und EM 6

Im gesamten Elbbereich, von der Klinkeeinmündung bis zum Sülzehafen (Mückenwirt), soll die Uferinstandsetzung durchgeführt werden. Dazu gehören zwei einsturzgefährdete Kaimauern und die schadhafte Schräguferbefestigung. Die Kaimauern werden mit einer Betonvorsatzschale gesichert. Spundwände sollen als Gründung in die Elbe mit aufgesetztem Stahlbetonfußbalken eingebracht werden. Darauf wird die Vorsatzschale oder die Schräguferbefestigung aufgebaut. Der obere Fußweg entlang des Elbufers muss anschließend erneuert werden.

Die Baumaßnahmen sind beim Fördermittelgeber LVwA als EM 04 und EM 06 angemeldet (Stadt MD = TMPK01-03). Für die Beantragung liegt je Maßnahme ein Entwurf (LP 3) vor. Nach Eingang des Zuwendungsbescheides wird eingeschätzt, dass für die weitere Erstellung der Genehmigungs- (LP 4) und Ausschreibungsplanung (LP 5) 6 Monate benötigt werden.

Wertumfang 3.200.000,00 Mio. EUR

1.2.2 Hochwasserschutz (HWS) für das Wohngebiet Speicher Buckau (HWS-Mauer in Grünfläche + HWS-Mauer entlang der Klinke)

Auf ca. 240 m erfolgt der Neubau einer Spundwand mit einer Stahlbetonschürze als oberirdische Verkleidung (Mauer) in einer Ansichtshöhe von 1,20 m -1,40 m am östlichen Wegrand in der Grünfläche bis zum Speicher. Die Gehwegbreite von derzeit 3,60 bis 4,00 m wird auf ein vertretbares Maß von 3,0 m zu Gunsten der HWS-Mauer reduziert. An den Wegquerungen kommen mobile HWS-Systeme zum Einsatz.

Die Baumaßnahmen werden vom LHW mittels Vertrag vom 16.12.14 finanziert. Die letztmalige Abstimmung zur Trassierung der HWS-Anlagen fand am 26.01.15 statt. Mittels Suchschachtungen vor Ort wird in diesen Wochen die vom LHW vorgegebene Trassierung überprüft und bestätigt. Die Stadt trägt den Eigenanteil für evtl. gestalterische Elemente. Im Bereich der Wohnblöcke Elbstraße 6-9 soll die vom Tiefbauamt vorgeschlagene HWS-Mauer am Uferstrand entfallen. Die Parterre-Wohnungen sind höher als die HWS-Konstruktion und die Gebäude sind nicht unterkellert. Im Rahmen der Planung ist deshalb zu prüfen, ob die Gebäudewände für den Hochwasserfall tauglich sind bzw. ertüchtigt werden müssen.

Nach der planerischen Freigabe der geänderten Entwurfsplanung durch den LHW ist ebenfalls nach 6 Monaten eine Genehmigungsplanung, die Ausschreibung, die Vergabe und der Baubeginn möglich.

Entlang der Klinke soll im westlichen Abschnitt eine örtliche Höhen-Prüfung mit den Anliegern Bleckenburgstraße 1 gemeinsam vorgenommen werden, um anhand von Pfählen den Verlauf und die Höhe eines Erdwalls darzustellen.

Im Anhang befinden sich 4 Lagepläne zum Verlauf der geplanten HWS Mauer.

Wertumfang 2.100.000,00 Mio. EUR

1.3 Bearbeitungsstände Hochwasserschadensbeseitigung an Ingenieurbauwerken

Einzelmaßnahmen aus Sonderprüfungen

1.3.1 Instandsetzung Ufermauer Kleiner Stadtmarsch EM 9

Eine umfassende Mauersanierung ist erforderlich, da zum Teil starke Fugen, Mauer- und Wandausbrüche an der Ansichtsfläche der Brüstungsmauer mit Wasserdurchtritt festgestellt wurden. Die Sonderprüfung wurde beauftragt. Die Böschungsbefestigung muss erneuert bzw. saniert werden.

Terminkette

08/2014 Fördermittelbeantragung

Ein Bescheid steht noch aus und wird in Kürze erwartet. Sobald ein Bescheid des Fördermittelgebers vorliegt erfolgt weitere Bearbeitung.

Wertumfang 1.550.000,00 EUR

1.3.2 Kaimauern Wissenschaftshafen EM 11

Die Maßnahme wurde vorläufig nicht beantragt, da sie zur Zeit durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft bearbeitet wird.

1.3.3 Ufermauer Petriförder EM 30

Eine umfassende Mauersanierung ist erforderlich, da zum Teil starke Fugen, Mauer- und Wandausbrüche festgestellt wurden. Ebenso sind Brüstungsinstandsetzungen notwendig. Weiterhin soll der Hochwasserschutz erweitert werden.

Terminkette

11/2014 Fördermittelbeantragung

Ein Bescheid wird bald erwartet. Sobald ein Bescheid des Fördermittelgebers vorliegt erfolgt weitere Bearbeitung.

Wertumfang 870.000,00 EUR

1.3.4 Ufermauer südl. der Strombrücke EM 31

Eine umfassende Mauersanierung ist erforderlich. Das Mauerwerk muss neu verfügt, Steine ausgetauscht/ersetzt und der Hochwasserschutz erweitert werden.

Terminkette

11/2014 Fördermittelbeantragung

Ein Bescheid wird demnächst erwartet. Sobald ein Bescheid des Fördermittelgebers vorliegt, erfolgt weitere Bearbeitung.

Wertumfang 900.000,00 EUR

1.3.5 Ufer westl. Stufenanlage Elbe EM 32

Das Mauerwerk muss neu verfugt und die Lager- und Stoßfugen der Betonfertigteile instandgesetzt werden. Weiterhin erfolgt die Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Terminkette

11/2014 Fördermittelbeantragung

Ein Bescheid steht noch aus wird demnächst erwartet. Sobald ein Bescheid des Fördermittelgebers vorliegt, erfolgt weitere Bearbeitung.

Wertumfang 240.000,00 EUR

1.3.6 Ufermauer nördl. Hubbrücke EM 33

Das Mauerwerk muss neu verfugt, Steine ausgetauscht/ersetzt werden. Weiterhin erfolgt die Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Terminkette

11/2014 Fördermittelbeantragung

Ein Bescheid wird in Kürze erwartet. Sobald ein Bescheid des Fördermittelgebers vorliegt erfolgt weitere Bearbeitung.

Wertumfang 330.000,00 EUR

1.3.7 Hubbrücke Wissenschaftshafen EM 34

Im Bereich der Widerlager ist eine Mauerwerksinstandsetzung erforderlich. (Rissverpressung, Steinersatz, Fugensanierung)

Terminkette

08/2014 Fördermittelbeantragung

Ein Bescheid steht noch aus wird aber bald erwartet. Sobald ein Bescheid des Fördermittelgebers vorliegt, erfolgt weitere Bearbeitung.

Wertumfang 150.400,00 EUR

1.3.8 Ufermauer Strombrücke elbabwärts EM 35

Eine umfassende Mauersanierung ist erforderlich. Das Mauerwerk muss neu verfugt, Steine ausgetauscht/ersetzt werden. Die Kammerwand im Bereich des Widerlagers muss erneuert werden. Unterhalb der Abdeckplatten muss die Putzschicht und das Ziegelmauerwerk erneuert werden.

Terminkette

11/2014 Fördermittelbeantragung

Ein Bescheid steht noch aus, wird aber demnächst erwartet. Sobald ein Bescheid des Fördermittelgebers vorliegt, erfolgt weitere Bearbeitung.

Wertumfang 115.000,00 EUR

1.3.9 Deckwerk südl. Jerusalembrücke EM 36

Eine Instandsetzung bzw. teilweise Neuherstellung der Pflasterbefestigung im Deckwerksbereich ist erforderlich.

Der Fördermittelbescheid liegt vor. Derzeit wird das Projekt angearbeitet.

vorläufige Terminkette

02/2015	Auftrag HOAI Lph 2, 3, 4
05/2015	Auftrag HOAI Lph 5,6,7,8,
08/2015	Baubeginn

Wertumfang 302.000,00 EUR

1.3.10 Bleckenburgstraße / Klinke EM 70 und FGB Blaues Haus / Klinke EM 66

Die Maßnahme umfasst die Instandsetzung der Böschungsbefestigung. Der Fördermittelbescheid liegt vor. Die Projekte werden im Rahmen der Hochwasserschutz Maßnahme Wohngebiet Speicher Buckau realisiert.

vorläufige Terminkette

12/2014	Bescheid
03/2015	Ausschreibung
04/2015	Baubeginn

Wertumfang 4.254,25 EUR EM 66

Wertumfang 2.683,45 EUR EM 70

1.3.11 südl. Jerusalembrücke EM 67 und südl. Friedensbrücke EM 68

Eine Instandsetzung bzw. teilweise Neuherstellung der Pflasterbefestigung im Deckwerkbereich ist erforderlich. Der Fördermittelbescheid liegt vor. Derzeitig wird das Projekt durch Abtl. 66.2 angearbeitet.

Terminkette

09/2014	Fördermittelbewilligung Weitergabe an Abtl. 66.2 zur weiteren Bearbeitung
---------	---

Wertumfang 36.500,00 EUR EM 67 und EM 68

1.3.12 Seilerbrücke Stadtpark EM 71

Die Maßnahme umfasst die Instandsetzung der Böschungsbefestigung. Der Fördermittelbescheid liegt vor. Derzeitig wird das Projekt angearbeitet

vorläufige Terminkette

12/2014	Bescheid
03/2015	Ausschreibung
05/2015	Baubeginn

Wertumfang 37.306,50 EUR

2. Bearbeitungsstände

TMP K01-Tiefbauamt technischer Hochwasserschutz

Vom Tiefbauamt / technischer Hochwasserschutz wurden bisher 29 Anträge eingereicht und es liegen 7 Bewilligungen vor.

Die Maßnahmen sind teilweise unter Ziffer 1 beschrieben.

3. Aktuelle Stand zu den HW-Maßnahmen Straßenbau

2014

abgearbeitete Maßnahmen:

- EM 13 An den Rennwiesen
- EM 15 Turmschanzenstraße
- EM 41 Klosterkamp/Industriestraße
- EM 53 Am Hansehafen
- EM 74 Brassengeweg

Summe hierfür ca. 250.000,00 €

2015

Abarbeitung in 2015 vorgesehen (teilweise bereits beauftragt):

- EM 14 Zollstraße
- EM 19 August-Bebel-Damm
- EM 21 Breitscheidstraße
- EM 22 Buschfeldstraße
- EM 23 Samsweger Straße
- EM 25 Steinkopfsinsel
- EM 38 Vahldorfer Straße
- EM 39 Akazienstraße
- EM 42 Lindenstraße
- EM 43 Fallersleber Straße
- EM 44 Breitscheidstraße Bankett
- EM 46 In der Rönnepöhle
- EM 50 Parkplatz Lange Lake
- EM 51 Kraftwerk-Privatweg
- EM 52 Lindhorster Straße
- EM 54 Bauernwerder
- EM 55 Elbeuer Straße
- EM 58 Parktaschen Saalestraße
- EM 61 Bürger Straße
- EM 62 Verbindungsweg Sarajevoufer
- EM 63 Zollstraße Einläufe

Summe Fördermittel hierfür ca. 670.000,00 €

2016

EM 45 Oststraße in Planung

Summe Fördermittel bewilligt 241.500,00 €

entfallende Maßnahmen

EM 12 ostelbischer Radweg
EM 16 Straßenabläufe
EM 17 Seilerweg
EM 20 Herrenkrugstraße
EM 24 Hohenwarther Straße
EM 37 Gartenstraße
EM 47 Ingenieurleistungen
EM 48 Baustoffprüfung
EM 49 Oststraße Einläufe
EM 57 Niegripper Straße
EM 59 Einlaufreparaturen
EM 64 Turmschanzenstraße Einläufe

Diese Informationsvorlage wird durch das Tiefbauamt fortlaufend aktualisiert.

Dr. Scheidemann

Anlagen:

I0022/15, Anlage 1 Lageplan Zollstraße
I0022/15, Anlage 2 Lageplan Oststraße
I0022/15, Anlage 3 Lageplan Turmschanzenstraße
I0022/15, Anlage 4 Lageplan Buckau
I0022/15, Anlage 5 Lageplan Buckau
I0022/15, Anlage 6 Lageplan Buckau
I0022/15, Anlage 7 Lageplan Buckau